

Kurzprotokoll Sitzung „Runder Tisch Flüchtlingsarbeit“ vom 13.07.2016

Top 1: Begrüßung

Top 2: Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation der Flüchtlinge in Geilenkirchen

Top 3: Berichte aus der Steuerungsgruppe

Top 4: Berichte und Anfragen der Mitglieder

Top 5: Verschiedenes

TOP 1

Frau Abels begrüßt anstelle von Frau Bodewig und entschuldigt Pfarrerin Bodewig. Weiterhin werden entschuldigt Pfarrer Frisch und B. Kozikowski.

TOP 2

Herr Lehnen berichtet: Aktuell sind in GK 230 Flüchtlinge registriert.

Der **Limitenweg** soll als Unterkunft für Familien eingerichtet werden. Limitenweg bietet mit der Schulbushaltestelle „vor der Tür“ gute Schulanbindung.

Die derzeitigen alleinstehenden Bewohner im Limitenweg sollen in die neue Wohneinheit in der Sittarderstraße umziehen.

Statistiken über Aufenthaltszeit und Status der Asylverfahren sind nicht verfügbar

Es wurde die Aktion angekündigt, kurzfristig alle noch nicht registrierten Flüchtlinge zu erfassen. Zentral organisierte Bustransporte führen den Transfer zu den Erfassungsstätten durch.

In diesem Zusammenhang wurde auf die Termine der kreisweiten Infoveranstaltungen der Diakonie in Kooperation mit anderen Wohlfahrtsverbänden und den Kommunen für Flüchtlinge, die noch auf das Interview warten, hingewiesen. In Geilenkirchen am 21.7. im Bürgertreff. Trotz kurzfristig durchgeführten Registrierungsaktionen ist diese Veranstaltung dennoch wichtig, da bei den meisten nicht auch gleich das Interview geführt wird.

Frau Kernbach vom DRK berichtet: Belegung Erstaufnahmeeinrichtung Niederheid z.Zt 93 (Kapazität 235)

Schließung voraussichtlich Ende 2016, anschließend wird die Kommune Geilenkirchen wieder in die Zuweisung kommen.

TOP 3

Die Steuerungsgruppe hat am 11.7. getagt:

Alle ehrenamtlichen Flüchtlingspaten sollen bis Ende des Jahres eine Präventionsschulung im Rahmen der Präventionsordnung der Bischöfe durchlaufen. Diese Schulung dient der eigenen Sicherheit und dem eigenen Schutz. **Präventionsschulung** am 10.11. 18:00-21:00 im Bürgertreff.

In der Schulungsreihe für Flüchtlingspaten laufen

- aktuell **Kurs „Interkulturelle Sensibilisierung“**
- **Kurs „Interreligiöse Sensibilisierung“** am 29.11. im Bürgertreff (es sind noch Plätze frei)

In ihr Heimatland Zurückkehrende werden noch sorgfältiger Prüfung, ob der Bedarf vorliegt, vom Runden Tisch mit einem kleinen finanziellen Beitrag für die Rückreise unterstützt.

Für die Unterkünfte in Neu-Teveren werden weitere ehrenamtliche Ansprechpartner gesucht.

Für die neubeziehende Unterkunft Sittarderstraße wird ein ehrenamtlicher Ansprechpartner gesucht.

In den Unterkünften werden feste Sprechstunden durch die Ansprechpartner eingerichtet.

Thema **Internetanschluß in Wohnheimen** noch offen. Es werden Personen gesucht, die sich dieser Sache weiterhin annehmen.

Finanzielle Unterstützung für einen Rechtsbeistand im Asylverfahren ist seitens des Runden Tisches nicht möglich. Andere Möglichkeiten gibt es im Augenblick auch nicht, was sehr unbefriedigend ist.

Arbeitserlaubnis bei Einsatz im Ausland kann ausschließlich die Ausländerbehörde regeln und erlauben.

TOP 4-5

Es wurde angemahnt, einige Sanierungsarbeiten im Limitenweg durchzuführen. Insbesondere der Eingangsbereich ist sanierungsbedürftig.

Das DRK plant einen **„Kristallisationspunkt“ als Servicestation** für Probleme des Alltags in GK einzurichten.

Es besteht Einvernehmen, dass jeder Flüchtling eine **Haftpflichtversicherung** abschließen sollte. Jeder Betreuer sollte darauf hinwirken, dass eine Haftpflichtversicherung im Einzelfall abgeschlossen wird.

Der Flüchtlingsrat wird das Thema aufgreifen und nach einer geeigneten Lösung (z.B. Gruppentarif) suchen.

Es wird **dringend ein Pate gesucht** für einen alleinerziehenden Vater aus Afghanistan (Nachtrag: hat sich erledigt)

Interreligiöses Trauergedenken am 01.10. (Geilenkirchen) und 03.10. (Hückelhoven) Flyer werden noch erstellt. Vorbereitung am Di 19.7. 10:00 im Gemeindebüro der ev. Kirche. Gewünscht sind weitere Organisatoren aus dem Runden Tisch und seitens der Flüchtlinge. Es werden zentrale Bustransfers organisiert.

Film „ Gestrandet in Heinsberg“ (Folge zu „Willkommen in Deutschland“) am 22.09. im Roxy in Heinsberg

Flüchtlingsrat plant Gespräch mit Landrat zu **Härtefällen**.
Themen

- Es soll die „Ausschöpfung der Ermessensspielräume“ eingefordert werden.
- der **Umgang des Ausländeramtes in HS mit den Ehrenamtlern** diskutiert werden
- Ggf. separater Termin mit Vertretern der beiden Kirchen (Superintendent der ev.Kirche und Vertreter der Kath. Kirche).

Nachfolge für Frau Hoidis-Spiza (Sozialamt) nimmt am 1.8. Dienst auf

Frau Meisters informiert über das Angebot des **Bundesfreiwilligendienst**

Frau Meisters berichtet über eine **Fotoausstellung** in Minden über Flüchtlingsschicksale. Frau Abels informiert sich, ob die Ausstellung auch nach GK geholt werden kann.

Bericht über die geplante **Infoveranstaltung für regionale Unternehmen**. Zieltermin etwa Ende Oktober. Integrationpoint in HS ist involviert und bzgl Mitwirkung angesprochen. Es sollen konkrete Beispiele erfolgreicher Integration in die berufliche Ausbildung vorgestellt werden soll.

Möglichkeit der Teilnahme von Kindern an lokalen **Ferienfreizeiten** wurde angefragt.

Anträge zur Tagesordnung aus dem Team „Paten und Betreuer“ :

- Ansprechpartner neue Wohnunterkunft Sittarderstraße noch offen (s. oben)
- Die Idee zyklischen Infotreffen zu festen Termin in den Wohneinheiten wurde vorgestellt (erster Termin in der Flurstraße bereits erfolgt) s. oben
- Zusätzliche Ansprechpartner zur Betreuung der Unterkünfte in Teveren noch offen. (s. oben)
- Finanzierungsmöglichkeiten von Rechtsbeistand: Antrag an den Steuerkreis richten. U.U. kann im Einzelfall eine Unterstützung aus der Spendenkasse geprüft werden (s. oben)
- Arbeitserlaubnis bei Einsatz im Ausland (s. oben)
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeit bei Ausweisung: Grundsätzlich nein, im begründeten Einzelfall Antrag an Steuerkreis zur Prüfung richten (s. oben)
- Situation Hausmeister, und Zutritt zu den Wohnungen. Thema wird im Steuerkreis behandelt.
- Haftpflichtversicherung (s. oben)

Protokoll: Winfried Ende/ Nicole Abels 22.07.2016